

Referendare aus Bayern bitte hierher (habe Fragen!)

Beitrag von „Wurzelvokal“ vom 25. Mai 2023 16:21

Nicht böse gemeint, aber auf mich macht es den Eindruck, als ob du nicht Lehrer werden und als solcher arbeiten willst, um des Berufes wegen.

Auf mich wirkt der Beitrag eher so, als ob du es mal ausprobieren willst, weil du beruflich rastlos bist und das Ref pro forma machen willst, gemäß dem Motto "Wasch mich, aber mach mich nicht nass."

Das Ref stellt hohe Anforderungen an die eigene Persönlichkeit, das Durchhaltevermögen und die Selbstkompetenz. Zudem hat es eine steile Lernkurve, die nur (sehr) erfolgreich gemeistert werden kann, wenn man sich reinhängt und ständig versucht seinen Unterricht zu optimieren.

Dazu gehört auch, die (didaktischen und praktischen) Mechanismen hinter dem Unterricht und seiner Vorbereitung zu verstehen (was das grundsätzliche Ziel im Ref ist). Deshalb rate ich von Konserven im Ref vehement ab.

Ich bin übrigens auch gelernter Erzieher, Schule bedingt pädagogisch aus Sicht des Lehrers eine völlig andere Arbeitsweise (so traurig es ist) als im Erzieherberuf.